

WITTENBERG**Wittenberg: 180 Experten bei Fachtagung von «ConAct»**

WITTENBERG/MZ. - Die Fachtagung fand unter dem Titel "Gemeinsam
Erinnern - Engagement teilen - Vielfalt leben" vom 7. bis 9. November statt.

10.11.2011, 17:57

Die Fachtagung fand unter dem
Titel "Gemeinsam Erinnern -
Engagement teilen - Vielfalt
leben" vom 7. bis 9. November
statt.

-Anzeige-

"ConAct" berät und fördert
bundesweit jährlich rund 300
Austauschprojekte mit mehr als
7 000 Jugendlichen für
Begegnungen in Deutschland
und Israel. Dafür stehen rund
zwei Millionen Euro an
Bundesmitteln zur Verfügung.
Seit seiner Gründung 2001
konnte "ConAct" 70 neue
Projektpartnerschaften für den
Jugend- und
Fachkräfteaustausch initiieren.
Mit dem 2010 eingerichteten
Freiwilligenprogramm "Kom-
Mit-Nadev" gelang es erstmals,
eine größere Anzahl junger
Menschen aus Israel für einen
Freiwilligendienst in Projekten
der deutschen Zivilgesellschaft
zu gewinnen - zuvor hatte es in
der Regel fast ausschließlich
Deutsche nach Israel gezogen.

Am Montag hatte es wie
berichtet zum Zehnjährigen
einen Festakt beim
Bundespräsidenten im Schloss

Bellevue gegeben. Unter den mehr als 200 geladenen Gästen waren der israelische Botschafter in Deutschland, Yoram Ben-Zeev, Wittenbergs Bürgermeister Torsten Zugehör (parteilos) sowie junge Menschen aus Deutschland und Israel. Christian Wulffs Vorgänger Johannes Rau hatte 2001 bei einer Israelreise angeregt, die Jugendkontakte auszubauen. Um diesem Auftrag nachzukommen, wurden 2001 in beiden Ländern Koordinierungszentren eingerichtet. Seitdem arbeitet "ConAct" ("Gemeinsam Handeln") im Auftrag des Bundesfamilienministeriums und in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt in Wittenberg. Auf Einladung der Stadt hat "ConAct" seinen Sitz im Alten Rathaus.